

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten	
 Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A003**  
**Ausweichstelle**  
**Weg am Windpark**

1. Beschreibung der Lage		
Ort	Straße	Lfd. Nr.
Braderup	Weg am Windpark	W10
Gemeinde	Straßenbaulastträger	Straßenkategorie
Braderup	Landgemeinde Braderup	Wirtschaftsweg
Gemarkung	Flur	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]
Braderup	10	7 (Wirtschaftsweg) [45; 6] 14 (Privatfläche) [26; 10]
Abschnittsnummer/Stationierung		
-		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+082	Ja	A003
Temporäre Ausweichbucht durch Aufbringen einer Schottertragschicht inklusive Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr.
			47 217

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Privatflächen
vorhandene Oberfläche	Schotter	Bankett / Graben	Acker
Flächeninanspruchnahme	0 m <sup>2</sup>	242 m <sup>2</sup>	82 m <sup>2</sup>
geplante Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/45 auf Vlies gelagert		

#### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Wirtschaftsweg Weg am Windpark in der Landgemeinde Braderup ist aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr sowie zur Bewirtschaftung des Windparks ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Wirtschaftsweges für den Bau des Mastes 012 ist eine temporär erhöhte Verkehrsbelastung durch Baustellenverkehr zu erwarten. Für eine verkehrssichere Nutzung des Weges ist daher eine temporäre Ausweichstelle notwendig, um Begegnungsverkehr während der Bauphase zu ermöglichen.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20.0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Für die Ausweichstelle ist der südlich vom Weg am Windpark verlaufende Straßenseitengraben mittels einer Verrohrung zu überbauen und es muss eine Privatfläche in Anspruch genommen werden. Die Dimension des südlichen Grabens ist im Vergleich zum nördlichen Graben weniger ausgeprägt, sodass die Ausweichstelle auf der südlichen Seite des Weges vorgesehen ist und dadurch der Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

#### 5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Herstellung der Ausweichstelle ist der südlich vom Weg am Windpark verlaufende Straßenseitengraben auf einer Länge von ca. 74 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Die Befestigung der Ausweichstelle erfolgt mittels einer Schottertragschicht, die zudem auch dem Ausgleich des Höhenunterschiedes zwischen ertüchtigter Bestandsstraße und Ackerfläche dient. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 70 cm betragen. Als Trennlage zwischen Ackerfläche, Bankett und Schotter wird ein Vlies verlegt.